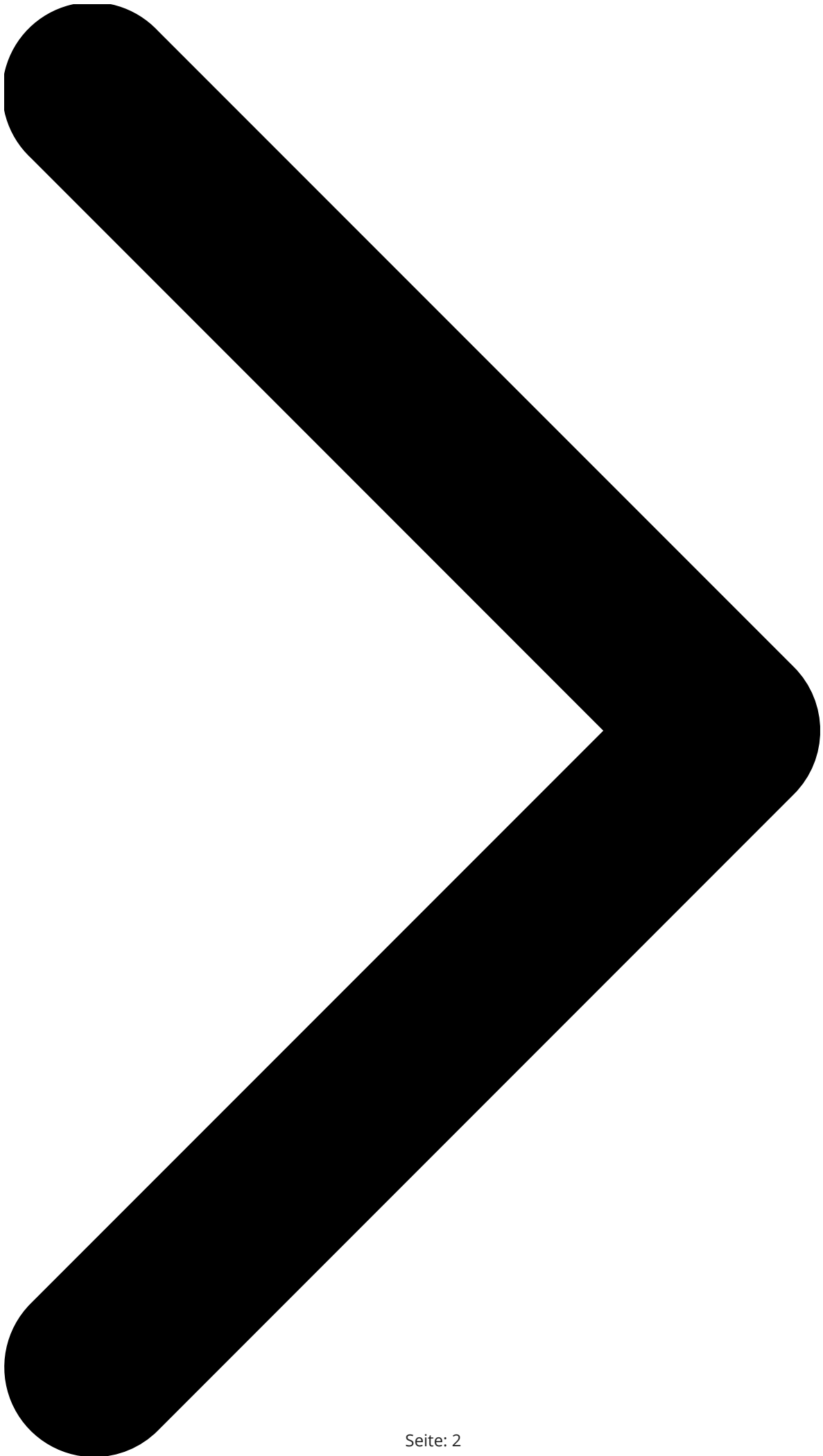
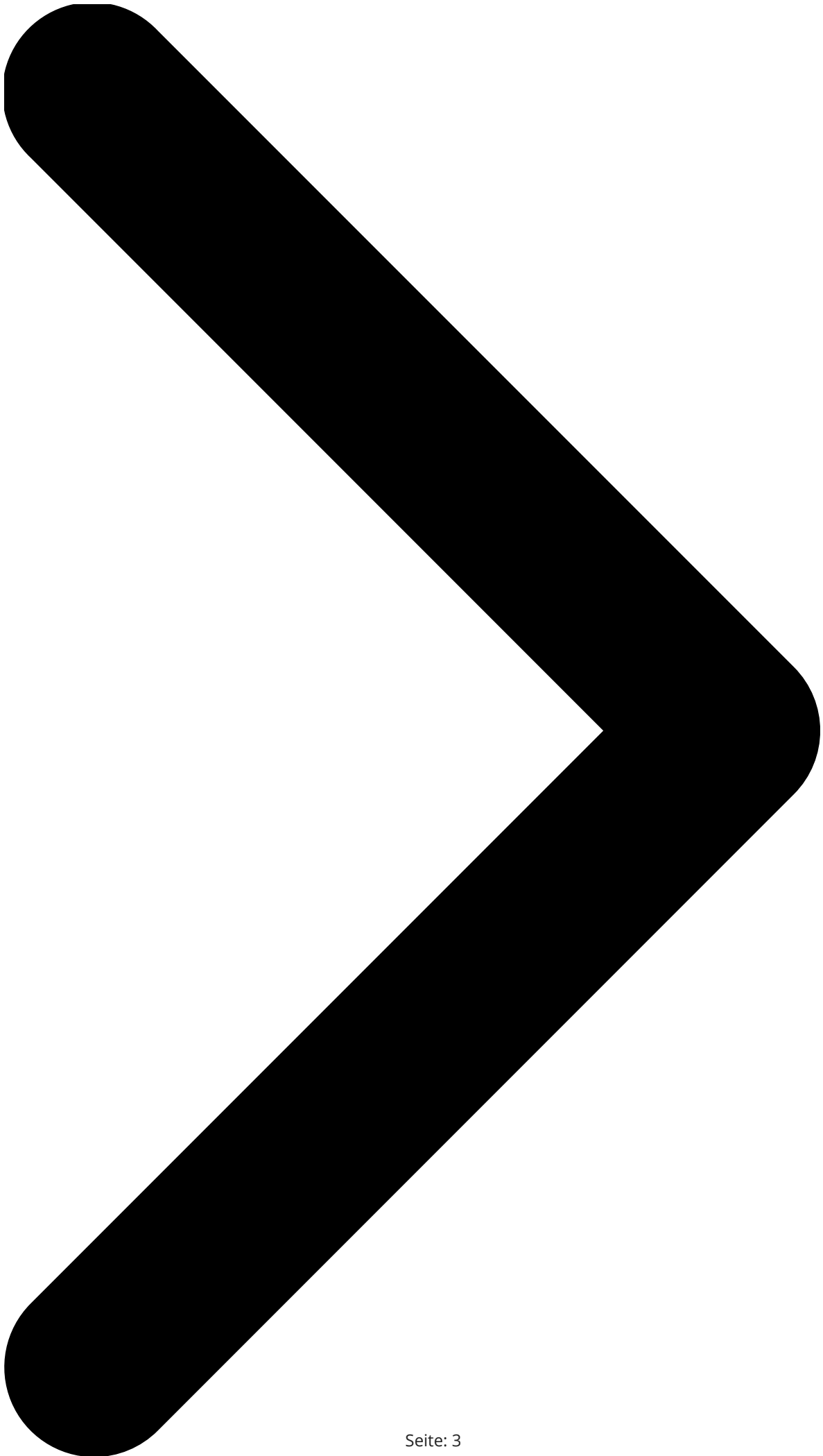


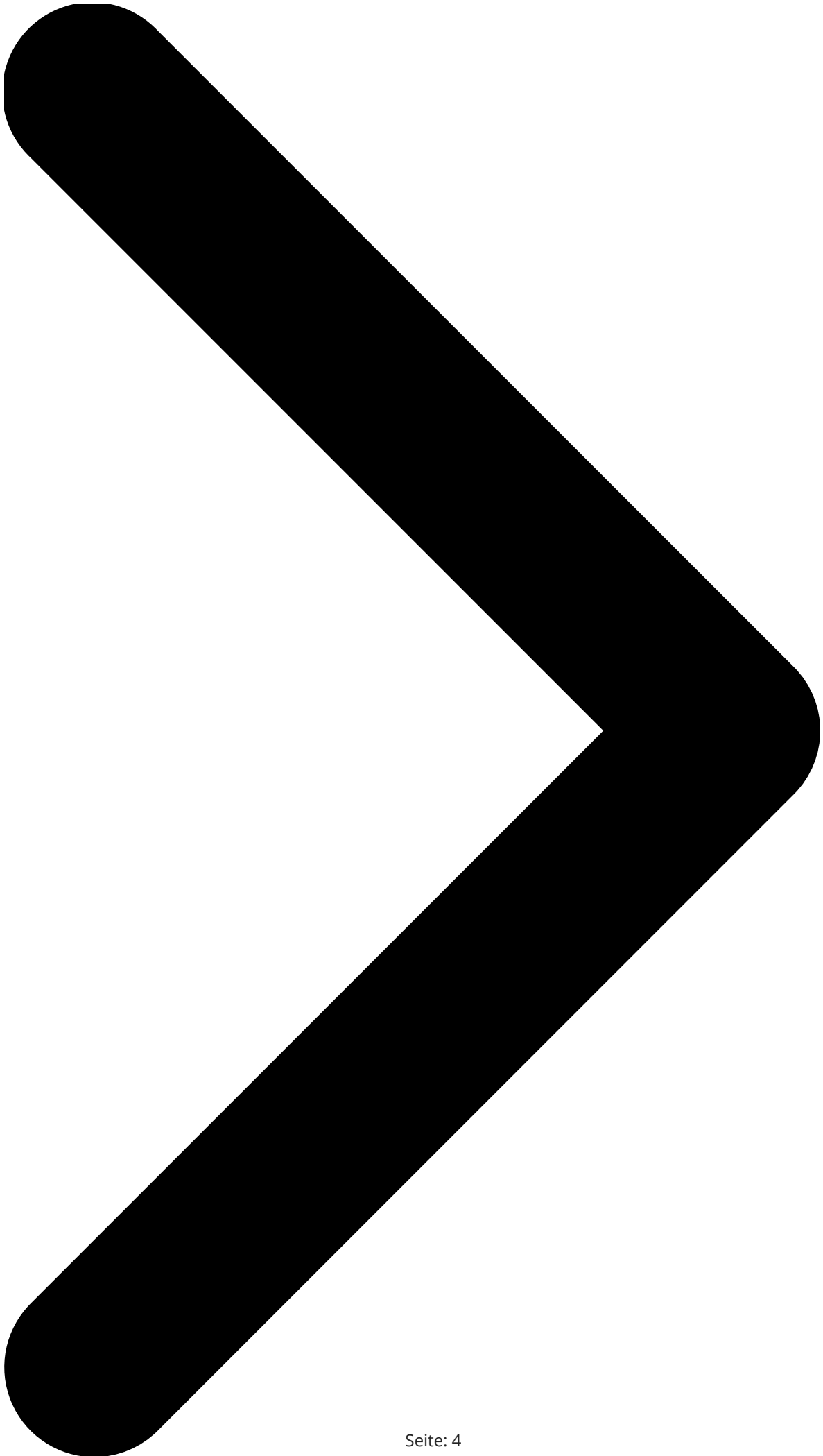
GEDENKEN AN DIE OPFER DES DDR- GRENZREGIMES: PUBLISCHE KRANZNIEDERLEGEN AM GRENZDENKMAL HÖTENSLEBEN

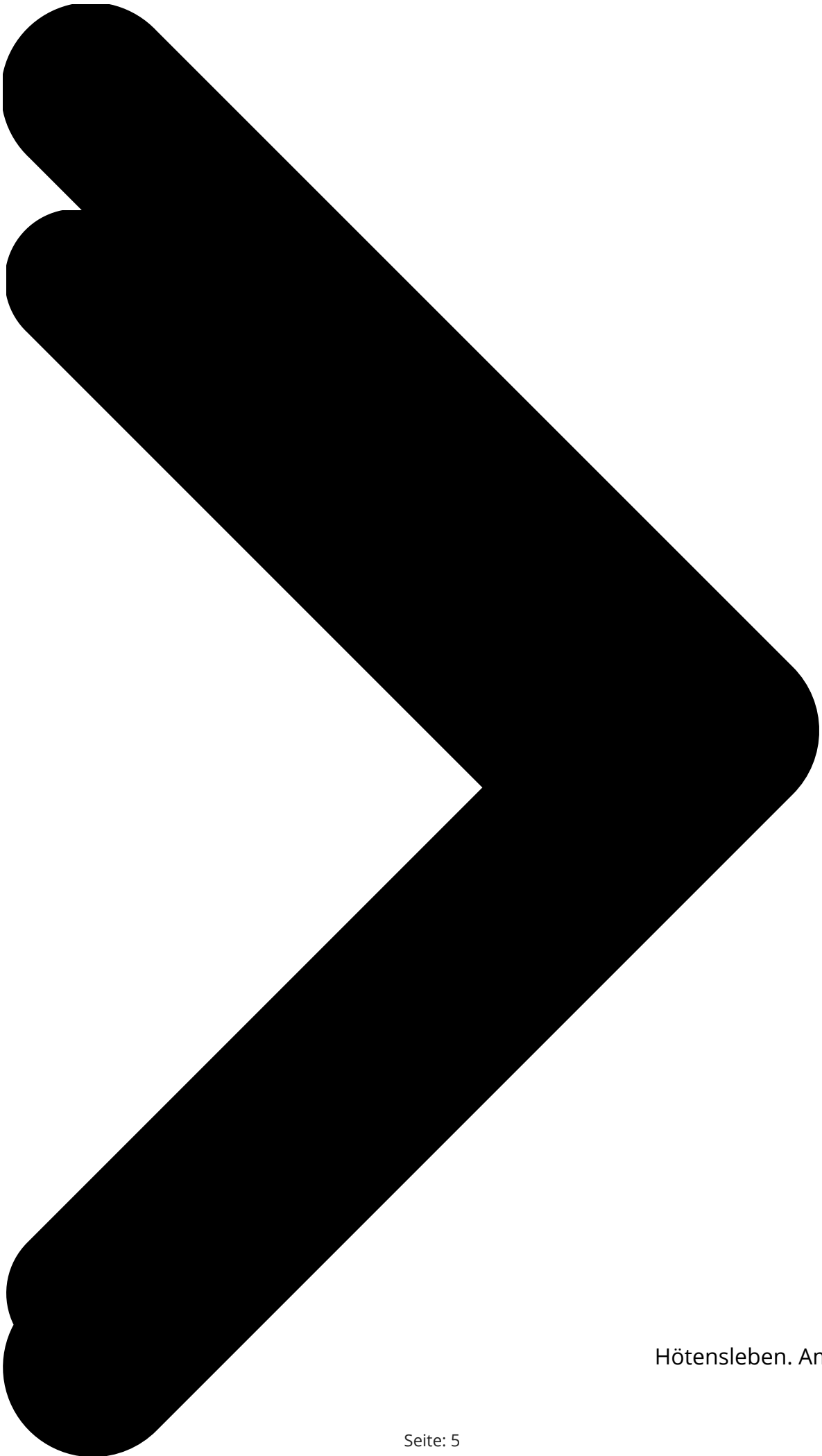
14. August 2014

[Grenzdenkmal](#), [Hötensleben](#),
[Marcus Faber](#) [Mauerbau](#)









Hötensleben. Am

53. Jahresversammlung der FDP Landesverbände Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. Die Abgeordneten des Bundestages und des Landtages des Saarlandes nahmen an der Veranstaltung teil. Die Vorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt Dr. Marcus Faber leitete die Veranstaltung. Der Landesvorstandsmitglied der FDP Niedersachsen und Mitglied des saarländischen Landtages Björn Försterling am Mittwoch einen Kranz an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nieder, die den Versuch, sich von Unterdrückung und Verdrängung zu befreien, mit ihrem Leben bezahlt haben. Faber merkte in seiner Rede u. a. kritisch an, dass nur ein geringer Teil, insbesondere der jüdische, was mit dem Datum 13. August etwas anfangen können und dass die innerdeutsche Grenze speziell in der Schulbildung keinen ausreichenden Platz einnehmen.

„Es ist sehr erdrückend, hier am ehemaligen Grenzübergang zu wissen, dass Menschen in Gefängnisse geworfen, verurteilt wurden, weil sie nach Freiheit strebten. Tage wie der heutige verdeutlichen den unschätzbaren Wert der Freiheit, die wir heute als selbstverständlich annehmen“, fasste Försterling seine Eindrücke während der Veranstaltung zusammen.

Weiter Infos und Kontakt

FDP Sachsen-Anhalt
Landesgeschäftsstelle
W.-Rathenau-Str. 33b
39106 Magdeburg

Tel.: 0391/561 92 88
Fax: 0391/543 13 61
sachsen-anhalt@fdp.de